

FÖRDERUNG DURCH DIE AGENTUR FÜR ARBEIT UND DIE ZU- STÄNDIGEN JOBCENTER

Die Lehrgangskosten, alle Unterrichtsmittel und die notwendige Arbeitsschutzausrüstung können durch die Agentur für Arbeit oder Ihr zuständiges Jobcenter über einen Bildungsgutschein gefördert werden.

Die Feststellung der Förderungsfähigkeit erfolgt durch Ihre Beratungsfachkräfte bei der Agentur für Arbeit oder bei den Jobcentern.

Sie sind an unserem Angebot interessiert?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Bei Fragen zum Ausbildungsverlauf, zu möglichen Anfangszeiten oder zu Teilnahmemöglichkeiten nutzen Sie bitte die angegebene Kontaktadresse. Sie können uns persönlich, telefonisch und via E-Mail erreichen.

ANSPRECHPARTNER

SLV Bildungszentrum Gelsenkirchen
Uechtingstr. 70
45881 Gelsenkirchen

Mario Jäger
Tel.: +49 209 980 75-0
Fax: +49 209 980 75-20
jaeger@gsi-slv.de

www.slv-bz.de



UMSCHULUNG ZUM ZERSPANUNGSMECHANIKER

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH Niederlassung Bildungszentren Rhein-Ruhr

Im Lipperfeld 29
46047 Oberhausen

T +49 208 85927-0
F +49 208 85927-20

bzrr@gsi-slv.de
www.slv-bz.de

Gelsenkirchen
Information

INHALTE UND ÜBERBLICK

Ausbildungsdauer
maximal 28 Monate

Ausbildungsbeginn
jährlich im März & Oktober

Zerspanungsmechaniker fertigen mit spanenden Verfahren wie Drehen, Fräsen oder Schleifen Präzisions-Bauteile aus unterschiedlichen Werkstoffen an. Dort sind sie direkt mit der Planung, Fertigung und Bearbeitung von Bauteilen beschäftigt. Sowohl für die Einzel- als auch Serienfertigung konfigurieren, bedienen und kontrollieren sie konventionelle und computergesteuerte Werkzeugmaschinen wie Drehmaschinen-systeme, Fräsmaschinen-systeme, Drehautomaten-systeme, Schleifmaschinen-systeme und Bohrwerke. Die Zerspanungsmechaniker beurteilen und analysieren die technische Umsetzbarkeit von Fertigungsaufträgen. Dazu nutzen sie Informationsquellen und technische Unterlagen und wählen die passenden Fertigungsmethoden aus. In Folge planen sie die Fertigungsprozesse im Detail unter Beachtung terminlicher, wirtschaftlicher und qualitativer Vorgaben. Des Weiteren adaptieren sie die Programme für die numerisch gesteuerten (NC) sowie CNC- Fertigungssysteme und überwachen die Produktion. Gefordert werden auch Kenntnisse über Qualitätsmanagementsysteme, Dokumentation und Sicherheitseinrichtungen. Weitere Kompetenzen sind die Wartung und Inspektion der Fertigungssysteme. Zerspanungsmechaniker arbeiten üblicherweise in metall- und kunststoffverarbeitenden Betrieben der Industrie und des Handwerks, wie im Maschinen-, Stahl- oder Leichtmetallbau, in Gießereien oder im Fahrzeugbau.

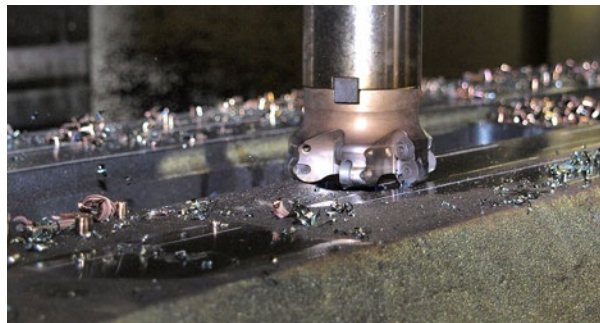


TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Das Angebot richtet sich an gewerblich-technisch interessierte Frauen und Männer ohne oder mit abgebrochener Ausbildung. Weiterhin kann die Umschulung für Personen mit einer Berufsausbildung, die ihnen auf dem Arbeitsmarkt keine berufliche Perspektive bietet, in Frage kommen.

Voraussetzung ist, dass Sie arbeitssuchend gemeldet oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Weiterhin sollten Sie gute Deutschkenntnisse haben, da zur Prüfungsvorbereitung einmal wöchentlich Berufsschulunterricht stattfindet.

Technisches Verständnis, gute Handfertigkeit und die Ausdauer, millimetergenaues Arbeiten zu erlernen, sind Grundvoraussetzungen. Erfahrungen im Metall- oder Elektrobereich sind von Vorteil. Im Vorfeld findet eine Eignungsfeststellung statt.



PROJEKTARBEIT

Im Rahmen der Ausbildung findet Projektarbeit im Team statt. Diese ermöglicht Ihnen, eine Übersicht über Arbeitsabläufe zu bekommen und umfassende Kompetenzen für Ihren späteren Beruf zu erlernen. Hierbei werden Ihnen das Zusammenwirken der unterschiedlichen Tätigkeiten und Fachbereiche sowie die Bedeutung einzelner Arbeitsschritte deutlich. Zudem erlernen Sie eine selbständige Arbeitsweise und erweitern Ihre Methoden-, Sozial- und Fachkompetenzen.

PRAKTIKUM

Eingebunden in die Maßnahme sind zwei dreimonatige Praktika bei Betrieben. Im Praktikum können Sie Ihre erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse erweitern. Darüber hinaus sollten Sie die Praktika als Chance sehen, sich bei einstellungswilligen Arbeitgebern zu präsentieren.

Informations- und Kommunikationstechnik

Auch von FacharbeiterInnen werden in vielen Bereichen Kenntnisse in Informations- und Kommunikationstechniken erwartet. Daher werden spezielle Inhalte in EDV- gestütztem Unterricht vermittelt, die Ihnen einen konkreten Einstieg in die computerunterstützte Arbeit ermöglichen.

Begleitung

Neben der fachlichen Betreuung durch die jederzeit ansprechbaren Ausbilder und Lehrer steht Ihnen darüber hinaus ein kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung. Seien es Fragen zu Themen wie z.B. Finanzen, Familie, Wohnung oder andere persönliche Probleme, unsere Sozialbetreuung wird sich bemühen, Ihnen zu helfen.

Prüfung

Zum Abschluss der Maßnahme legen Sie eine Facharbeiterprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) ab.